

3 Fragen an Gott

Mein Gott, sag' doch auch mal was!

Oliver Fink

BM

Oliver Fink | **Mein Gott, sag' doch auch mal was!**

3 Fragen an Gott

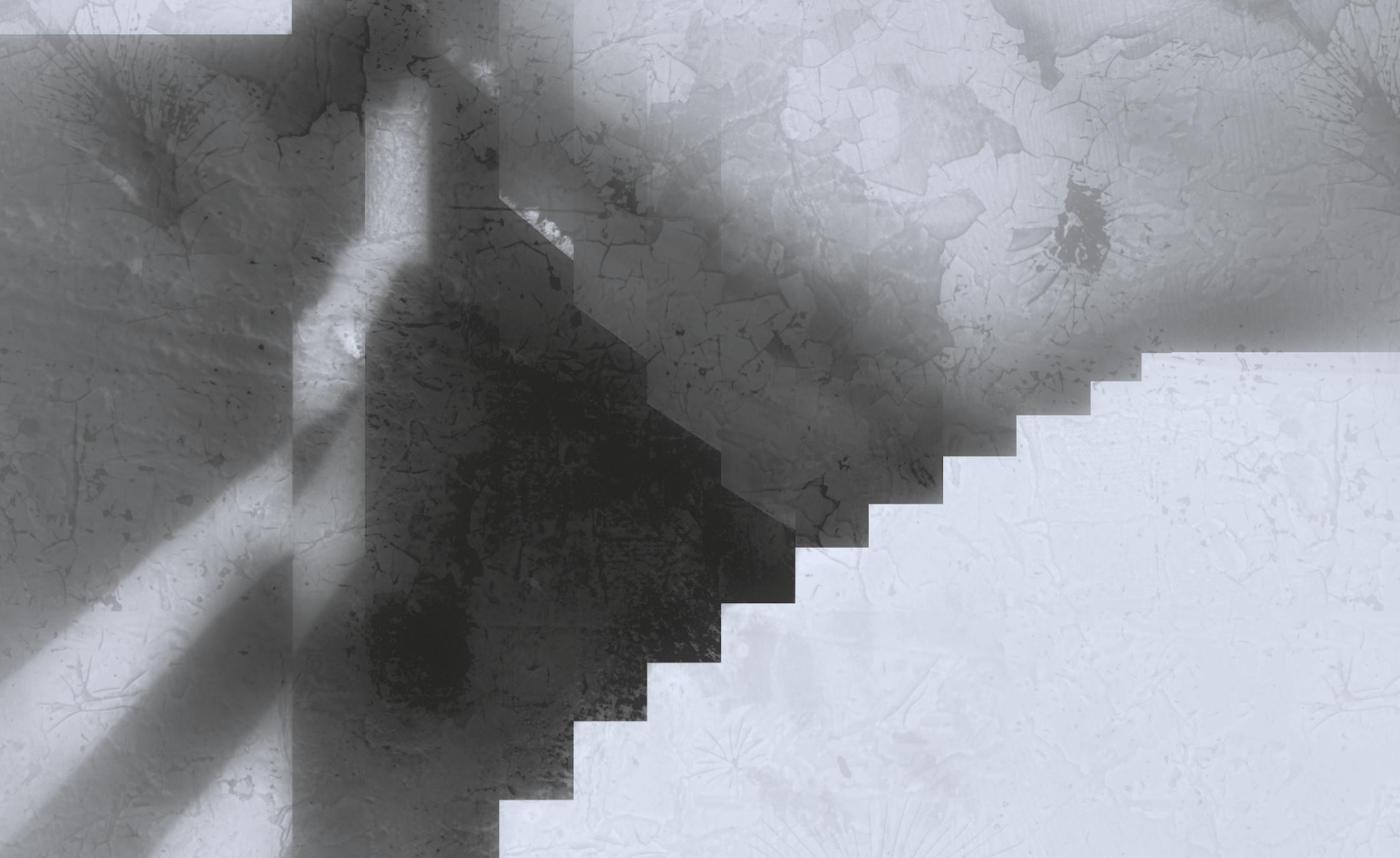
**Mein Gott, sag' doch
auch mal was!**

Oliver Fink

BM

Inhalt

Dieses Buch möchte Gott zum Reden bringen	09
Frage 1: Mein Gott, wie erfreust du mich heute?	14
Frage 2: Mein Gott, was lerne ich heute?	28
Frage 3: Mein Gott, wen erfreue ich heute?	44
Und, wie ist mein Tag gelaufen?	61
Auf was warte ich eigentlich noch?	73



Gott begegnen – aber wie?

Dieses Buch möchte Gott zum Reden bringen ...

... aber nicht aus einer leuchtenden Wolke heraus, sondern mitten in unser Leben hinein. Wenn du eine Verbindung zu Gott und damit zu Jesus suchst, liest du im richtigen Buch. Wenn du mit einem intensiven Ritual deinen Tag beginnen und schließen möchtest, findest du hier eine Anleitung dafür. Denn wie heißt es in der Bibel: *„Wachset aber in der Gnade und Erkenntnis unseres Herrn und Heilands Jesus Christus“* 2. Petrus 3,18.

Ich durfte es selbst erfahren: Gott kann sicher nicht hinreichend erklärt, aber sehr wohl intensiv erfahren werden. Es ist ein Buch für gläubige Christen. Es ersetzt weder ein Gebet, noch das Bibellesen oder gar einen Gottesdienst, aber es stellt eine zusätzliche Hilfe für die tägliche, lebendige Verbindung zu Gott dar. Das Anliegen des Buches ist: Wie kann ich täglich mit Gott Erfahrungen sammeln? Wie kann ich mich auf eine wirksame Art in diese irdisch-himmlische Beziehung einlassen, die mir Weisheit, Frieden und

Führung gibt? Dieses Buch soll aufmerksam machen und bestätigt zugleich den gefestigten christlichen Glauben. Es bekennt unmissverständlich Jesus Christus als die von Gott gesandte Hilfe für uns Menschen. *„Dies ist mein lieber Sohn, an dem ich Wohlgefallen habe; den sollt ihr hören!“* Matthäus 17,5.

Was macht diesen Erlöser so einmalig und einzigartig? Sein Opfer und seine Auferstehung zur Erlösung der ganzen Menschheit. Die Bibel führt diese wunderbaren Vorgänge unnachahmlich aus und bildet auch für dieses Buch die alternativlose Grundlage.

Die drei Kernfragen dieses Buches laden zur Auseinandersetzung ein. Schon die Tatsache, diese Fragen an Gott zu stellen, können das Leben beeinflussen. Ganz zu schweigen von den Antworten. Deswegen ist dieses Buch besonders für diejenigen geeignet, die ihren Glauben „lebendig leben“ möchten und reflektiertes Handeln im Einklang mit Gottes Willen suchen. Das verleiht den so einfach klingenden Fragen Gewicht. Es könnte sich also bei regelmäßiger Anwendung etwas verändern. Es braucht nicht vieler Worte oder komplizierter Riten, um mit Gott zu reden. Aber es braucht Wille, Gewissen, Stille und ein we-

nig Zeit. Das ist der Einsatz, damit du Antworten auf die drei Fragen erhältst. Mal ganz sanft und leise, mal ziemlich deutlich und unüberhörbar. Aus den Antworten auf die drei Fragen an Gott, die mir vor einigen Jahren „geschenkt“ wurden, darf und kann sich ein intensives Erleben des Schöpfers des Himmels und der Erde im Alltag entfalten. Bleibt nun noch die Frage, ob das denn überhaupt möglich ist? Darf ich Gott denn einfach so fragen?

Die Bibel sagt: Sei klug und frage nach Gott. Ich habe diesen Psalmvers (siehe linke Seite) „beim Wort“ genommen und diesem Buch vorangestellt. Die drei Fragen sollen die Beziehung zu Gott stärken und zum Segen für alle werden, das wäre mein größter Wunsch.

Oliver Fink

Am Morgen Fragen stellen, am Abend Fazit ziehen.

Was denke ich zuerst, wenn ich am Morgen aufwache? Welche Gefühle kommen in mir hoch? Welche Gedanken haben mich in der Nacht beschäftigt? Was kommt heute auf mich zu? Habe ich gerade ein Leben voller Sorgen? Oder darf ich mich auf etwas Angenehmes freuen? Wie gehe ich heute meine Aufgaben an?

Vieles stürmt auf dich und mich ein. Viele von uns sind über die Maßen ausgelastet und kommen innerlich kaum noch zur Ruhe. Manche sehnen sich nach einer Art Überblick, einem Plan, nach Sicherheit und Gelassenheit. Einige suchen Kraft und Orientierung im täglichen Gebet. Andere trinken erst einmal eine Tasse Kaffee, laufen ihre tägliche Strecke, machen Gymnastik oder nehmen eine heiße Dusche.

Egal wie du den Tag beginnst, egal welche Phase du gerade in deinem Leben durchmachst, egal ob du jung und glücklich oder alt und krank oder arm oder reich bist; diese drei ganz einfachen, aber bedeutenden Fragen spannen einen direkten Bogen von deinem Leben in den Himmel. Und da kommt bekanntlich jede gute Gabe und jedes vollkommene Geschenk her – für jede Lebenssituation.

Wenn du diese drei Fragen jeden Morgen an deinen himmlischen Vater stellst, wirst du etwas erleben. Am Abend kannst du dann über den Tag nachdenken, und prüfen, welche Antworten du für dich finden konntest.

Auf den nächsten Seiten stelle ich dir nun diese drei Fragen vor, die dich durch deinen Tag begleiten werden und dir einen neuen Blick schenken können. Sie wirken wie Filter, die die Wahrnehmung schärfen.



**Reden ist Silber,
fragen ist Gold.**

Frage 1

**Mein Gott,
wie erfreust du
mich heute?**

Was bringt mir diese Frage?

**Sie stimmt mich freudig,
gibt mir positive Gefühle,
lässt mich dankbar werden,
zeigt mir den gütigen Gott,
offenbart mir die Liebe von Jesus,
schenkt mir Zuversicht,
macht mich zum Empfänger.**

*„Sorgt euch nicht um euer Leben, was ihr essen und trinken werdet;
auch nicht um euren Leib, was ihr anziehen werdet.*

Ist nicht das Leben mehr als die Nahrung und der Leib mehr als die Kleidung?

*Seht die Vögel unter dem Himmel an: Sie säen nicht, sie ernten nicht, sie sammeln nicht in die Scheunen;
und euer himmlischer Vater ernährt sie doch. Seid ihr denn nicht viel kostbarer als sie?“*

Matthäus 6,25.26

Himmlischer Vater, wie erfreust du mich heute?

Wie spreche ich ihn denn nun an, diesen Gott? Jesus nennt ihn himmlischer Vater. Die ganze Christenheit betet das „Vaterunser“. Das Wort „Vater“ ist laut Jesu eine ganz besondere Bezeichnung seiner Kinder für Gott.

Darf ich Vater zu ihm sagen? Ja, weil ich sein Kind bin. Er ist einer, der nach mir schaut, der mich liebt, der alles weiß, der viel weiter sieht als ich. Einer, der meine Sorgen trägt. Der sich um die ganze Schöpfung sorgt. Er kümmert sich um die Vögel und um die Blumen auf dem Feld. Ich darf sein Kind sein, er sucht mich auf und möchte mich durch seinen Geist inspirieren.

Diese erste Frage führt mich in eine besondere Beziehung zu diesem großen Gott. Denn es wird klar, warum ich sein Kind sein darf: Er hat mir seinen Geist geschenkt. Das ist wie ein Stück himmlisches Leben, das sich entwickelt und in mir wächst. Er ist mein Vater, der alles geschaffen hat, was ich liebe: Sonne, Luft, Meer, Berge, Tiere, Blumen ... vor allem auch meine Frau, meinen Mann, mein Kind, meine Mutter und meinen leiblichen Vater. Was für ein Schöpfer, was für eine Schöpfung. Und was für eine Liebe

muss das sein. Ich staune jeden Tag darüber. Mitten drin darf ich sein Kind sein, welches empfangen darf. Ganz umsonst, als Mitglied der großen Gottesfamilie.

Wir Menschen erwarten für eine Leistung häufig eine Gegenleistung. Der himmlische Vater fühlt und denkt anders. Er ist der Meister des Verschenkens. Er schenkt mir zum Beispiel seinen Sohn, den wahren Gott und Mensch in einer Person. In Fleisch und Blut. Was vermacht er mir damit nicht alles an Vermögen, an Versöhnungskraft, an Weisheit und an Zukunftsaussichten. Unbeschreiblich und direkt aus seiner Fülle heraus.

Himmlischer Vater, wie erfreust du mich heute? Diese erste Frage gibt mir auch Aufschluss über meine Stellung als geliebtes Kind Gottes. Ich bin ihm etwas wert. Das stimmt mich freudig auf den Tag ein. Es kommt aus tief empfundener Dankbarkeit. Sie beruht auf Erfahrung, auf bereits erlebte Gottesbegegnungen. Diese Frage bedeutet auch: Nicht zweifeln, ob er mich erfreuen möchte. Daran besteht kein Zweifel! Er will mich erfreuen, deswegen hat er mich geschaffen! Er hat alles für mich getan, mit Herz und Verstand ausgestattet, mit fünf Sinnen, mit einem feinen





Oliver Fink, geboren 1963, ausgebildeter Typograf und Screen-designer, Studium der Marketing- und Kommunikationswissenschaft, arbeitet heute als Berater in der Nähe von Stuttgart, zusätzlich tätig u.a. als Dozent und Lehrbeauftragter an Hochschulen für soziale Kompetenzen, Präsentationen, Kreativität und Kommunikation. Er ist Mitglied der Neuapostolischen Kirche.

1. Auflage 2019

© 2019 Verlag Friedrich Bischoff GmbH, Neu-Isenburg

Alle Rechte vorbehalten

Lektorat: Wolfgang Schuster

Gestaltungsidee: Oliver Fink, Nufringen

Illustrationen: Oliver Fink, Nufringen

Layout und Satz: Bischoff Verlag

Gesamtherstellung: Griebisch & Rochol GmbH & Co. KG, 59069 Hamm

Die verwendeten Bibelzitate sind entnommen aus:

Lutherbibel, revidiert 2017

© 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart

Best-Nr. 231 023

ISBN 978-3-943980-73-8

www.bischoff-verlag.de